

Beschlussvorlage

Geschäftszeichen:
IV/41/DC003

Verantwortliche/r:
Amt für Stadtteilarbeit

Vorlagennummer:
41/032/2022

Sanierung Spielplatz Damaschkestraße, Beschluss des Vorentwurfs

Beratungsfolge	Termin	Ö/N	Vorlagenart	Abstimmung
Kultur- und Freizeitausschuss	13.07.2022	Ö	Beschluss	einstimmig angenommen
Jugendhilfeausschuss	14.07.2022	Ö	Kenntnisnahme	zur Kenntnis genommen

Beteiligte Dienststellen

EB 773, 14, 20 (Kenntnisnahme)

I. Antrag

1. Der vorliegenden Vorentwurfsplanung zur Generalsanierung des Spielplatzes Damaschkestraße wird zugestimmt.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, die weiteren Planungsschritte zu veranlassen und die Umgestaltungsmaßnahme entsprechend der vorgelegten Planung im Herbst 2022 / Frühjahr 2023 fertigzustellen.
3. Aufgrund der bereits sehr detaillierten Vorentwurfsplanung wird abweichend von der DA Bau auf den separaten Beschluss des Entwurfsplans verzichtet. Die Unterlagen zur Entwurfsplanung werden dem Revisionsamt nachgereicht.

II. Begründung

1. Ergebnis/Wirkungen

(Welche Ergebnisse bzw. Wirkungen sollen erzielt werden?)

Aufwertung und Generalsanierung des Spielplatzes.

2. Programme / Produkte / Leistungen / Auflagen

(Was soll getan werden, um die Ergebnisse bzw. Wirkungen zu erzielen?)

Die Verwaltung wird die Entwurfsplanung entsprechend dem Vorentwurf und der Projektbeschreibung erstellen und die Ausführungsplanung sowie die Umsetzung der Maßnahme vorbereiten. Die Umsetzung erfolgt durch die Bautrupps der Abteilung Stadtgrün.

3. Prozesse und Strukturen

(Wie sollen die Programme / Leistungsangebote erbracht werden?)

Die vorgelegte Vorentwurfsplanung soll beschlossen werden.

Es ist vorgesehen, im Anschluss die Entwurfs- und Ausführungsplanung entsprechend der im Anhang beigefügten Projektbeschreibung zu erstellen. Anschließend erfolgt die Beauftragung der Spielgeräte. Die Durchführung der Maßnahme soll im Herbst 2022 / Frühjahr 2023 durch Bautrupps der Abteilung Stadtgrün erfolgen.

Im Vergleich zum Bedarfsbeschluss erhöhen sich die Gesamtkosten für die Maßnahme von 350.000,- Euro auf 449.000,- Euro. Grund für die Kostensteigerungen sind Teuerungen bei der Anschaffung von Spielgeräten sowie ein Mehraufwand bei den landschaftsgärtnerischen Arbeiten - Ausführung durch EB 77-, welcher sich im Laufe des Planungsprozesses ergeben hat.

4. Klimaschutz:

Entscheidungsrelevante Auswirkungen auf den Klimaschutz:

- ja, positiv** Neue Baum- und Grünpflanzungen
 *ja, negativ**
 nein

Wenn ja, negativ:

Bestehen alternative Handlungsoptionen?

- ja**
 *nein**

**Erläuterungen dazu sind in der Begründung aufzuführen.*

Falls es sich um negative Auswirkungen auf den Klimaschutz handelt und eine alternative Handlungsoption nicht vorhanden ist bzw. dem Stadtrat nicht zur Entscheidung vorgeschlagen werden soll, ist eine Begründung zu formulieren.

5. Ressourcen

(Welche Ressourcen sind zur Realisierung des Leistungsangebotes erforderlich?)

Investitionskosten:	€ 449.000,-	bei IPNr.: 366E.406
Sachkosten:	€	bei Sachkonto:
Personalkosten (brutto):	€	bei Sachkonto:
Folgekosten	€	bei Sachkonto:
Korrespondierende Einnahmen	€	bei Sachkonto:
Weitere Ressourcen		

Haushaltsmittel

- werden nicht benötigt
 350.000,- € sind vorhanden auf IvP-Nr. 366E.406. Die Mehrkosten i.H.v. 99.000,- € werden aus dem Deckungskreis Invest Amt 41 finanziert.
 sind nicht vorhanden

Anlagen: Projektbeschreibung

III. Abstimmung

Beratung im Gremium: Kultur- und Freizeitausschuss am 13.07.2022

Ergebnis/Beschluss:

1. Der vorliegenden Vorentwurfsplanung zur Generalsanierung des Spielplatzes Damaschkestraße wird zugestimmt.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, die weiteren Planungsschritte zu veranlassen und die Umgestaltungsmaßnahme entsprechend der vorgelegten Planung im Herbst 2022 / Frühjahr 2023 fertigzustellen.
3. Aufgrund der bereits sehr detaillierten Vorentwurfsplanung wird abweichend von der DA Bau auf den separaten Beschluss des Entwurfsplans verzichtet. Die Unterlagen zur Entwurfsplanung werden dem Revisionsamt nachgereicht.

mit 10 gegen 0 Stimmen

Aßmus
Vorsitzende/r

Drummer
Schriftführer/in

Beratung im Gremium: Jugendhilfeausschuss am 14.07.2022

Ergebnis/Beschluss:

Der Bericht der Verwaltung dient zur Kenntnis.

Wening
Vorsitzende/r

Buchelt
Schriftführer/in

- IV. Beschlusskontrolle
- V. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift
- VI. Zum Vorgang